

Curriculum

Chor- und Ensembleleitung

1. Ausbildungsziele

Das Unterrichtsfach Chorleitung 1 und Chorleitung 2 dienen als Basisausbildung für die Leitung von Chören und Ensembles.

Die Ausbildung erfolgt in jenen Bereichen, welche für die musikalische Leitung von Ensembles bzw. Gesangsvereinen von grundlegender Bedeutung ist.

2. Struktur und Umfang des Faches Chor- und Ensembleleitung

Das Unterrichtsfach Chor- und Ensembleleitung umfasst 4 Semester am Tiroler Musikschulwerk, gliedert sich in EL Chorltg. 1, und EL Chorltg. 2 an und wird an 5 Schwerpunktlandesmusikschulen (LMS Reutte, LMS Imst, LMS Zirl, LMS St. Johann und LMS Lienz) angeboten.

Das Unterrichtsfach Chor- und Ensembleleitung wird in seiner inhaltlichen Ausrichtung in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landeskonservatorium und dem Tiroler Sängerbund durchgeführt. Im sogenannten „Ausbildungsring“ finden sich Angebote aus den weiteren Bildungsprogrammen des Tiroler Musikschulwerkes, des Tiroler Sängerbunds oder des Tiroler Landeskonservatoriums.

Diese Seminarangebote werden in einen jährlichen Katalog aufgenommen und als ergänzende und wählbare Lehrveranstaltung ausgewiesen.

Das Unterrichtsfach EL Chorltg. 2 wird im Zuge dieser Kooperation am Tiroler Landeskonservatorium als 1.+ 2.Semester des Lehrganges „Chor- und Ensembleleitung am Tiroler Landeskonservatorium“ anerkannt.

2.1. Voraussetzungen

Um erfolgreich das Hauptfach EL Chorltg.1 zu belegen sind musikalische Vorkenntnisse von Vorteil.

Weiters ist es empfehlenswert während der Ausbildungszeit ein Ensemble oder einen Chor zu leiten, um die erlernten Inhalte in der Praxis üben zu können.

3. Didaktischer Ansatz

Das Vermitteln von Basiswissen zur Chor- und Ensembleleitung für gemischte Chöre, Oberchor,

Männer- und Frauenchor, Kinder- und Jugendchor, sowie Ensembles in solistischer und chorischer Besetzung stehen im Mittelpunkt der Ausbildung.

Weitere Schwerpunkte liegen in den Grundlagen der Schlagtechnik, der Probenmethodik, Körper- und Stimmbildung, und der psychologischen Aspekte des Chorleitens.

4. Unterrichtsform, Ergänzungsfach und Stundentafel

Als Unterrichtsform für das Hauptfach Chor- und Ensembleleitung an Musikschulen wird Gruppenunterricht (D2 mit 2 Schülerinnen bis D6 mit 6 Schülerinnen) festgelegt. Pro Schüler wird eine halbe Unterrichtseinheit (kurz UE) zur Verfügung gestellt. Parallel zum Hauptfach EL Chorltg.1 ist das Ergänzungsfach Musikkunde 1, für das Hauptfach EL Chorltg. 2 das Ergänzungsfach Musikkunde 2 zu absolvieren. Diese Ergänzungsfächer **können** bei Bedarf auch im Rahmen des Unterrichts im Hauptfach Ensembleleitung mit möglichst großem Praxisbezug unterrichtet werden.

Für die Zulassungsprüfung am Tiroler Landeskonservatorium muss Musikkunde 3 nachgewiesen werden können, und daher im Selbststudium oder an einer Landesmusikschule zusätzlich absolviert werden.

4.1. Stundentafel mit 20 Unterrichtseinheiten pro Semester am Tiroler Musikschulwerk

Fächer	EL Chorltg. 1	EL Chorltg. 1	EL Chorltg. 2	EL Chorltg.2
	1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.
Dirigieren	7UE	7UE	6UE	6UE
Probenmethodik	3UE	3UE	3UE	3UE
Stimmbildung im Gruppenunterricht	4UE	4UE	4UE	4UE
Gehörbildung			2UE	2UE
Psychologische und	2UE	2UE	2UE	2UE

pädagogische Aspekte des Chorleitens				
Didaktik- und Methodik der chorischen Stimmbildung/ Hospitation	4UE	4UE	3UE	3UE
Summe Fächer	20UE	20UE	20UE	20UE

5. Lern- und Bildungsziele nach Ausbildungsstufen

5.1. EL Chorltg. 1, Ausbildungsdauer 2 Semester

Lehrinhalte:

- Stimmbildung im Gruppenunterricht (Vermittlung einer soliden Gesangstechnik – Körper als Instrument).
- Grundlagen der chorischen Stimmbildung, Einsingübungen, Tonangabe von der Stimmgabel, Stimmhygiene
- Grundschlagarten (2er, 3er, 4er, 6er) und Grundhaltung bei einfacher Rhythmik
- weltliche und geistliche Chorliteratur vom einstimmigen Lied über mehrstimmige Sätze bis zu Lieder mit instrumentalem Begleit-Ensemble.
- Literaturkunde
- selbstständiges Erarbeiten einfacher Chorwerke
- Methodik des Einstudierens, Probenaufbau, organisatorische Vorbereitung
- Psychologische Aspekte des Chorleitens (Motivation und Kommunikation)
- Hospitation bei heimischen Chören und Vokalensembles
- Musikkunde 1

5.2. EL Chorltg. 2, Ausbildungsdauer 2 Semester

Lehrinhalte:

- Vertiefung und Festigung der Lehrinhalte aus EL Chorltg. 1
- Vertiefung und Festigung der Schlagtechnik – Erweiterung (5er) verbunden mit leichten Taktwechseln.
- Arbeiten an mittelschwerer Chorliteratur
- Zusammenhänge zwischen Balance, Intonation und Chorklang
- pädagogische Aspekte des Chorleitens
- Chorische Stimmbildung in praktischer Anwendung
- Chorformationen, Besetzungen, instrumentale Begleitungen
- Hospitation bei heimischen Chören und Vokalensembles
- Musikkunde 2
- Musikkunde 3 nur bei Interesse am Lehrgang am Tiroler Landeskonservatorium zu absolvieren.

6. Prüfungen

6.1. Übertrittsprüfungen von EL Chorltg. 1 nach EL Chorltg. 2

a) theoretischer Teil (technischer Teil) (max.10min.)

Schlagtechnikprüfung: 1,2,3,4,6

Prüfung in Musikkunde 1

b) praktischer Teil (max.15min.)

Erarbeiten eines vorbereiteten leichten Werkes mit einem Ensemble oder Chor + chorische Stimmbildung

6.3. Abschlussprüfung des Unterrichtsfaches EL Chorltg. 2 (gleichzeitig Aufnahmeprüfung für den Lehrgang „Chor- und Ensembleleitung am Tiroler Landeskonservatoriums).

a) Theoretischer Teil (technischer Teil) max. 10min:

Musikkunde-Prüfung 2

Siehe Inhalte des Curriculums!

b) praktischer Teil (max. 15min.)

Erarbeiten zweier vorbereiteter Werke aus den 4 Pflichtstücken mit einem Ensemble oder Chor.

6.4. Sonderregelung bis zur Beendigung der Unterstufe

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung EL Chorltg.1 und EL Chorltg. 2 kann der Unterricht bei begründetem Bedarf verlängert werden. Dadurch wird der im Lehrplan der Tiroler Landesmusikschulen übliche Rahmen für die Dauer der Unterstufe ausgenützt. Dies setzt jedoch ein Ansuchen an die betreffende Musikschulleitung und sonstige berücksichtigungswürdige Umstände voraus. Dies soll keine weiterführende Ausbildung darstellen, sondern ist in Einzelfällen eine Serviceleistung des Tiroler Musikschulwerkes.

6.5. Prüfungskommission für die Abschlussprüfung

- ein externer Fachprüfer aus dem Musikschulbereich
- mindestens ein Vertreter des Tiroler Landeskonservatoriums
- ein Vertreter des Tiroler Sängerbunds